

12 Euro MINDEST LOHN

**VIEL ERREICHT UND
JETZT GEHT ES WEITER!**

Digitale Fachtagung der Friedrich-Ebert-Stiftung und des Deutschen Gewerkschaftsbunds

Mittwoch 9. November 2022

Zum **1. Oktober 2022** gilt der **erhöhte Mindestlohn von 12 Euro** – eines der zentralen Versprechen aus dem Bundestagswahlkampf 2021, mit dem Olaf Scholz und die SPD die Wahlen gewannen. Rund 6,6 Millionen Menschen in Arbeit werden von dieser Lohnerhöhung profitieren, so wird geschätzt. Diese Erhöhung ist ein Baustein in einer Strategie, die den Respekt für Arbeit und für die Menschen, die sie tagtäglich erbringen, in den Mittelpunkt stellt. Gleichwohl ist offensichtlich, dass jede Mindestnorm nur dann effektiv sein kann, wenn sie auch kontrolliert und – bei Verstößen gegen sie – auch sanktioniert wird.

Vor diesem Hintergrund laden die Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) und der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) Akteur_innen aus allen Arbeitsmarkt gestaltenden Bereichen herzlich zu einer Fachtagung ein, die den Fokus auf die effektive Umsetzung des nun erhöhten Mindestlohns lenkt. Hier möchten wir mit Ihnen diskutieren, was nun dafür getan werden kann und muss, dass der neue Mindestlohn tatsächlich auch all jene erreicht, die einen Anspruch auf ihn haben.

Diese Veranstaltung findet rein digital per Zoom statt. Die Einwahldaten erhalten Sie nach der Anmeldung, ca. 5 Tage vor der Veranstaltung per Email.

ZUR ANMELDUNG BITTE HIER KLICKEN

Diese digitale Veranstaltung bietet nur begrenzt Möglichkeiten für Interaktion zwischen Publikum und Referierenden. Für Fragen an die Referent_innen können Sie den Chat nutzen. Nicht alle Fragen können von der Moderation aufgegriffen werden. Unbeantwortet gebliebene Fragen werden, so weit möglich, im Nachgang beantwortet. Diese Antworten werden ca. 2 Wochen nach der Veranstaltung auf einer FES-Webseite eingestellt. Die Veranstaltungsteilnehmenden werden per Email darüber informiert.

Programmablauf

13.00 Begrüßung

Daniela Kolbe, stellv. Vorsitzende der FES
Stefan Körzell, Mitglied im DGB-Bundesvorstand

13.20 Moderiertes Interview

12 Euro Mindestlohn – Bestandaufnahme und Herausforderungen

Lilian Tschan, beamtete Staatssekretärin im BMAS
Stefan Körzell, DGB, Mitglied der Mindestlohnkommission
Brigitte Faust, Mitglied des Präsidiums der BDA, Mitglied der Mindestlohn-Kommission

14.15 Vortrag

Welche Stellschrauben gilt es zu drehen, damit der Mindestlohn auch ankommt? Handlungsempfehlungen aus Sicht der Wissenschaft

Prof. em. Gerhard Bosch und Frederic Hüttenhoff, Universität Duisburg-Essen, Institut Arbeit und Qualifizierung

14.40 Kurze Pause, Übergang in die parallelen Foren

14.45 Drei parallele Foren

Vertiefung wesentlicher Aspekte zur verbesserten Einhaltung des Mindestlohns

1. (Personelle) Stärkung des Zolls bzw. der Finanzkontrolle Schwarzarbeit: Stand und Handlungsansätze

Mit Inputs von:

Stefan Adamski, Finanzkontrolle Schwarzarbeit, verdi Bundesfinanzverwaltung, Hauptpersonalrat BMF
Claudia Gürkov, Journalistin, Bayerischer Rundfunk
Frank Hönigschmied, Leiter des Referats III A3, Finanzkontrolle Schwarzarbeit, Bundesfinanzministerium

Moderation: Dr. Robby Riedel, Referatsleiter Tarifpolitische Koordinierung und Mindestlohn, DGB

2. Verbesserte Zusammenarbeit der arbeitsmarktregulierenden Akteure: Stand und Handlungsansätze

Mit Inputs von:

Dr. Philipp Schwertmann, Leiter des Fachbereichs „Migration und gute Arbeit“, Arbeit und Leben Berlin-Brandenburg DGB/VHS e.V.

Dominique John, Leiter Faire Mobilität
Sebastian Klähn, DGB-Rechtsschutz, Sachsen

Moderation: Joana Marta Sommer, Referentin für Migration und Integration, FES

3. Objektive, verlässliche und zugängliche Arbeitszeiterfassung: Stand und Handlungsansätze

Mit Inputs von:

Antonius Allgaier, IG BAU

Christian Riechert, Leiter des Referats III a 6, Tarifrecht, Mindestlohnrecht, Entsenderecht, Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Amélie Sutterer-Kipping, Hugo Sinzheimer Institut für Arbeits- und Sozialrecht

Moderation: Susan Javad, Referentin für Arbeit, Qualifizierung und Mitbestimmung, FES

16.00 Ende der Parallelen Sessions, kurze Pause und Rückkehr ins Plenum

16.15 Diskussion

Mindestlohn – Und wie geht es jetzt weiter, damit er auch tatsächlich ankommt?

Dr. Mario Bessler, Leiter der Arbeitsgruppe „Mindestlohn“, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung,

Axel Knoerig, MdB, stellv. Vorsitzender des Bundestagsausschusses für Arbeit und Soziales, CDU/CSU-Fraktion

Andrea Kocsis, stellv. Vorsitzende von Ver.di und Mitglied der Mindestlohnkommission

Bernd Rützel, MdB, Vorsitzender des Bundestagsausschusses für Arbeit und Soziales, SPD-Fraktion

17.30 Ende der Veranstaltung

Gesamtmoderation der Fachtagung:

Anna-Rebekka Helmy, Journalistin

Verantwortlich für diese Veranstaltung:

Susan Javad: Friedrich-Ebert-Stiftung, Abteilung Analyse und Planung, Referat Beratung, Referentin für Arbeit, Qualifizierung und Mitbestimmung
Susan.Javad@fes.de

Dr. Robby Riedel: Deutscher Gewerkschaftsbund, Abteilung Wirtschafts-, Finanz- und Steuerpolitik, Referatsleiter Tarifpolitische Koordinierung und Mindestlohn
Robby.Riedel@dgb.de

Weitere Hintergrundinformationen zum erhöhten Mindestlohn finden Sie auf der Webseite des DGB: www.mindestlohn.de